**Betonsteinpflaster Matoro Q**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Leistungsbeschreibung | Preis |
| EP | GP |
| Titel: Pflasterarbeiten |
| 1.0\_\_\_\_\_\_\_\_\_1.1 | \_\_\_ m²  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ lfm   | **Betonsteinpflasterdecke herstellen**Betonpflastersteine, quadratisch mit zackenförmiger Verzahnung an den Seitenflächen und hoher Verbundwirkung für höchste Belastungsansprüche, mit Fase und angeformten Abstandshilfen, einschließlich aller erforderlichen Rand- u. Anfangssteine frei Baustelle liefern, lagern und verlegen.Pflastersteine gemäß DIN EN 1338 und TL Pflaster-STBQualität: DIFrost-Tausalzbeständigkeitsklasse 3 / Kennzeichnung (D)Abriebwiderstandsklasse 4 / Kennzeichnung (I)Höhe: 100 mmFarbe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_Oberfläche: unbehandeltRastermaß: 200 x 200 mm (Hauptstein)Produkt: Matoro QHersteller: BWL Betonwerk Linden GmbH&Co.KG Werkstr. 2 84332 HebertsfeldenBetonsteinpflaster fachgerecht von Hand oder maschinell auf der vorhandenen Bettung mit der vorgesehenen Fugenbreite höhen- und fluchtgerecht im Verband, ggf. nach Verlegeanweisung einbauen. Abstandshilfen geben nicht das Maß der Fugenbreite vor; die Pressverlegung ist zu vermeiden.Das Mischen aus verschiedenen Paletten gemäß M FP 1 wird nicht gesondert vergütet. Das Anarbeiten an aufgehende Kanten mittels Ergänzungssteinen wird nicht gesondert vergütet. Das notwendige Schneiden der Steine wird gesondert vergütet.Nach Verlegung die Fugen mit Fugenmaterial füllen. Das Fugenmaterial ist zu liefern. Fugenmaterial aus natürlicher Gesteinskörnung, filterstabil gegenüber Bettungsmaterial. Die Fugenfüllung muss vollständig und kontinuierlich mit Fortschreiten des Verlegens erfolgen, ggf. mehrmalig Nachverfugen. Das Fugenmaterial darf keine latent hydraulischen Eigenschaften aufweisen (z.B. Kalkstein). Vor dem Abrütteln ist überschüssiges Fugenmaterial vollständig abzukehren. Anschließend Fläche mit geeignetem Gerät bis zur Standfestigkeit abrütteln und erneut Fugen durch Einschlämmen füllen. Beim Abrütteln ist eine Plattengleitvorrichtung zu verwenden. Die Rüttelgewichte sind auf die Steindicke und –größe abzustimmen. Die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten. Nach Verkehrsfreigabe ist die Fläche in verschiedenen Intervallen zu prüfen. Insbesondere das Fugenmaterial ist je nach Benutzung und Witterung mindestens zweimalig nachzufüllen.Vorgesehene Fugenbreite: 4 mm +/- 1 mm nach ZTV Pflaster-StB 20Fugenmaterial: 0/4 oder /05 mm nach TL Pflaster-StB-06/15\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Zulage Betonsteinpflaster schneiden**Pflastersteine aus Beton auf Passmaß per Nassschnitt trennen und an Kanten und Einfassungen verlegenZu beachten: Dies ist eine unverbindliche Ausschreibungsempfehlung der BWL Betonwerk Linden GmbH&Co.KG. Bitte prüfen Sie den Inhalt der Ausschreibungs-empfehlung vor Übernahme in Ihr Leistungsverzeichnis. |  …………….\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  …………………\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|
|

Zusätzliche Produktinformationen für den Ausschreibenden.

Folgende Größen und Farben sind erhältlich. Bitte mit der aktuell gültigen Preisliste oder unter [www.linden-beton.de](http://www.linden-beton.de) vergleichen.

Um Anarbeiten zu vermeiden ist unter Beachtung der geforderten Verlegebreite der Abstand der Randeinfassungen durch Auslegen einzelner Pflastersteinzeilen vor Beginn der Verlegearbeiten festzustellen. (sh. auch ZTV Pflaster STB-20, TL Pflaster StB-06/15, DIN 18318).

Steinhöhe

100 mm

Rastermaß Nennmaß

200 x 200 mm 195,6 x 195,6 mm (Hauptstein)

200 x 200 mm 191 x 195,6 mm (Rand-/Anfangsstein)

300 x 200 mm 291 x 195,6 mm (Rand-/Anfangsstein)

Farben:

Naturgrau, weitere Farben auf Anfrage

Zu beachten: Es sind nicht alle Formate in allen Farben/Farbvariationen erhältlich. Bitte entnehmen Sie diese Informationen den aktuellen Unterlagen oder auf www.linden-beton.de